

Gottesdienste

In der Kirche Uerkheim oder
in einer umliegenden Gemeinde

Sonntag, 7. Februar

Kein Gottesdienst in der
Kirche Uerkheim

Fahrdienst in eine Nachbar-
Gemeinde, Anmeldung beim
Sekretariat 062 721 46 46

Sonntag, 14. Februar

Kein Gottesdienst in der
Kirche Uerkheim

Fahrdienst in eine Nachbar-
Gemeinde, Anmeldung beim
Sekretariat 062 721 46 46

Sonntag, 21. Februar

9.15 Uhr
1. Passions-Sonntag
Gottesdienst mit
Pfr. Benjamin Rodriguez

Sonntag, 28. Februar

09.15 Uhr
2. Passions-Sonntag
Gottesdienst mit
Pfrn. Andrea Allemann

Chilekafi

Kein Chilekafi im Februar

Chilestubete

Donnerstag, 18. Februar
„Bibel – Hoffnungsträger“
mit den Gideons international.*

JEKAMI

Sonntag, 28. Februar
abgesagt

KiKi-Nachmittag

Freitag, 26. Februar
14.00 Uhr für Kinder ab Chinzgi
kguerkheim.ch/kiki

Kirchlicher Unti

3.–6. Klasse

kguerkheim.ch/unti
Katechetin i.A. Claudia Panier,
Tel. 079 835 21 82

Päparand(inn)en und Konfirmand(inn)en

Pfr. Benjamin Rodriguez
kguerkheim.ch/konfkurs

Kontakte

Pfarramt

Benjamin Rodriguez
Telefon: 062 721 13 18
Mobil: 077 520 61 98
benjamin.rodriguez@kguerkheim.ch

Sekretariat

Susanne Flückiger
Tel. 062 721 46 46
sekretariat@kguerkheim.ch

Präsidium

Markus Kappeler
Tel. 062 721 38 60
praesidium@kguerkheim.ch

INFORMATION:

Montags und dienstags ist
das Pfarramt unbesetzt.
Wenden Sie sich in Notfällen
bitte ans Sekretariat
(Susanne Flückiger,
062 721 46 46).

Vom 8. – 14. Februar 21 ist
das Pfarramt ferienhalber un-
besetzt.
Die Stellvertretung übernimmt
Pfr. Matthias Schüürmann
062 726 11 72

Das Sekretariat ist von Mont-
tag bis Donnerstag erreich-
bar. Wenden Sie sich frei-
tags in dringenden
Fällen ans Pfarramt
(062 721 13 18).

Impressum

Eine Beilage der Zeitung
«reformiert.»

Herausgeberin:
Reformierte Kirche Uerkheim

Redaktion:
Susanne Flückiger, Sekretariat
Markus Kappeler, Präsidium

INFORMATION: *

Beim Abgabetermin für das Februar-Blatt waren
die Bestimmungen bezüglich der Corona-Situation
noch nicht bekannt.

Es ist möglich, dass gewisse Anlässe im Februar
abgesagt werden müssen.

Wir informieren Sie laufend auf unserer Home-
page und am Volg-Aushang über die Durchfüh-
rung der Anlässe und stehen Ihnen auch telefo-
nisch zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen allen
viel Kraft und Gottes Segen.

Bleibet gesund !

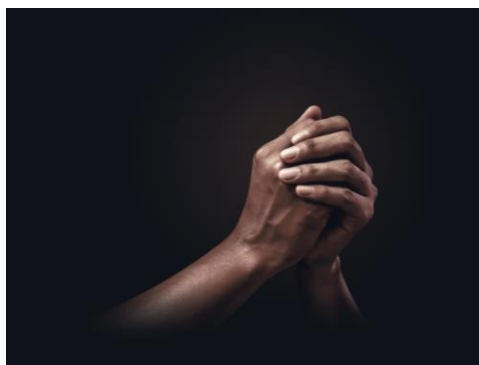
Abendgebet

Donnerstags von 17.30 - 18.00 Uhr

im Chor der Kirche Uerkheim

Eingebettet in einer kurzen Liturgie nach Refor-
miertem Gesangbuch Nr. 586 ist jeder und jede
eingeladen im Gebet vor Gott für unsere Kirchge-
meinde, für unser Dorf und für die Schweiz einzu-
stehen.

Pfr. Benjamin Rodriguez



© iStock Lemon_tm

«**Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!**» – dieser Vers aus dem Lukas-Evangelium 6,36 wurde als Jahreslosung fürs 2021 gewählt.

Es ist eine schier überrissene Forderung von Jesus an seine Jünger: «Seid so barmherzig wie Gott!» Wendet man diesen Anspruch Jesu ungefiltert in Politik und Gesellschaft an, so hat man entweder die Jahreslosung nicht richtig verstanden, oder man überschätzt die eigenen Fähigkeiten masslos. «Barmherzigkeit» ist einer der ureigenen Wesenszüge Gottes. Als Mose Gott darum bat, sich ihm zu zeigen, stellte er sich Mose vor mit den Worten: «[Ich bin] Jahwe, Jahwe, der starke Gott, der *barmherzig* und gnädig ist, langsam zum Zorn und von großer Gnade und Treue.» (2 Mo 34,6) Wenn man danach fragt: «Wer ist Gott?» Ist also eine der ersten Antworten, die man hört: Barmherzigkeit. Wenn man denkt, in dieser Eigenschaft mit Gott mithalten zu können, so ist das eine ziemliche Selbstüberschätzung.

Und doch fordert Jesus genau diese göttliche Barmherzigkeit – «Seid barmherzig, *wie auch euer Vater barmherzig ist!*» – und verbindet diesen Anspruch mit der radikalsten Form von Altruismus: «Liebt eure Feinde. Tut denen Gutes, die euch hassen.» (Lk 6,27)

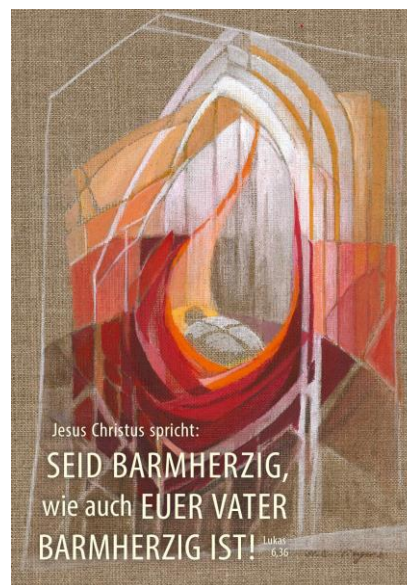
Diese Ansprüche kann nur ein einziger Mensch vollkommen erfüllen, nämlich Jesus Christus selbst, der in vollkommener Verbindung und Abhängigkeit zu Gott Vater handelt (vgl. Joh 5,19). Er ist der einzige Mensch, dessen Handeln und Motivation komplett mit dem Willen des Vaters übereinstimmt.

Auf uns alleine gestellt können wir die Forderung der Jahreslosung nicht oder nur in stark abgeschwächter Form erfüllen. Aber in Gemeinschaft mit Jesus Christus und durch ihn mit dem himmlischen Vater werden Menschen befähigt in seinen Fussstapfen zu wandeln und seinen Ansprüchen Folge zu leisten.

Wenn wir die diesjährige Losung unseren Mitmenschen und uns selber als trockene moralische Forderung um die Ohren knallen, so ist es eine grosse und unbarmherzige Überforderung. Denn die echte, selbstlose, weltverändernde, göttliche Barmherzigkeit von der die Jahreslosung 2021 spricht, hat ihren Ursprung darin, dass man den barmherzigen Vater kennt.

Darum: Nehmen wir uns die Jahreslosung zu Herzen, denn Gelegenheiten um barmherzig zu sein gibt es dieses Jahr genug! Aber vergessen wir nie, dass das Handeln nach diesem Wort Jesu nur möglich ist, wenn wir in enger Gemeinschaft mit ihm und durch ihn mit Gott Vater leben.

Pfr. Benjamin Rodriguez Weber



Bildnachweis: Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de